



Katholische
Kirche in BiOs

Gute Nachrichten

13. Oktober 2019



Sonntagsevangelium (28. Sonntag im Jahreskreis)

„Es geschah auf dem Weg...“ (Lukas 17,11)

In diesen herbstlichen Tagen gehen Menschen, hier aus den Gemeinden, auf Wanderung oder auch Pilgerreise. Sie sind dann mal weg und suchen eine Auszeit.

Auf solchen gemeinsamen Wanderungen geschieht viel: Durch den räumlichen Abstand, im gemeinsamen Gehen, dem Bewegen in der Natur und durch die Gespräche. Loslösung vom Alltag und eine Veränderung, die erst nach der Rückkehr spürbar wird.

Es ist Ihnen nicht unbekannt? Sie begegnen einem Menschen auf Ihrem Lebensweg. Er oder sie beeindruckt Sie. Trotz körperlichen Abstands sind Sie innerlich berührt. Es wird klar, da ist Nähe, die mich verändert: an Körper, Geist und Seele.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

„zehn Aussätzige... sie blieben in der Ferne stehen.“ (Lukas 17,12)

So ähnlich muss es der Gruppe von „zehn Aussätzigen“ gegangen sein. Sie merken, da ist Jesus, dem sie auf dem Wege begegnen wollen. Und dennoch: sie bleiben in der Ferne stehen.

Aussätzige waren damals Menschen, die ansteckende Krankheiten hatten und damit von der Gesellschaft ausgeschlossen waren. Nähe war nicht erlaubt. Jesus begegnet ihnen auf dem Weg nach Jerusalem: Seinem Weg der Erlösung, auf dem er ist, auf dem auch sie sind.

Die zehn Aussätzigen sind sich ihrer Krankheit und dem, was sie von den anderen trennt, sehr bewusst und rufen gerade darin den Wunsch nach Nähe aus.

„Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns!“ (Lukas 17,13)

Jesus ist der, dem sie mit diesem Ruf nahe sein wollen. Allein durch SEIN Erbarmen erhoffen sie sich Heilung. Heilung von dem, was sie von anderen trennt und wodurch sie ihren Abstand halten müssen.

Dieses Wort „Erbarmen“ hat in der damaligen Gebetsprache der Menschen den gleichen Wortstamm wie das Wort „Gebärmutter“. So ruft das Gebet „hab Erbarmen mit uns“ in damaligen Ohren die Bitte zu einer Nähe hervor, die man eher mit seiner Mutter in der Gebärmutter teilte: eine Bitte um unsagbare, kaum aussprechbare Nähe zu Jesus. Von dieser Nähe erhoffen sich die Aussätzigen trotz des räumlichen Abstands Heilung von allem Trennenden.

„und es geschah...“ (Lukas 17,14)

Ich lade Sie ein, Sie als Glaubende in Ehrenfeld, Ossendorf und Bickendorf, sich diesem Ruf der Aussätzigen anzuschließen und das Erbarmen Jesu zu erbitten:

Vielleicht geschieht durch dieses Gebet um Jesu Nähe auch bei uns eine Heilung von dem, was uns jetzt noch trennt. Das wünsche ich uns für diese Woche und die nächste Zeit:

Dass wir durch den neu begonnenen gemeinsamen Pilgerweg im Sendungsraum, im gemeinsamen Blick auf Christus, uns als Menschen nähern und begegnen können.

Dass uns das Trennende genommen und wir, als zu Christus betende Kirche IHN loben können.

Ute Freisinger-Hahn



Ihre Ute Freisinger-Hahn, Pastoralassistentin

Den Glauben feiern

St. Dreikönigen (Dr)
St. Rochus (Ro)
St. Bartholomäus (Ba)

Samstag, 12.10.

16:30 Dr Kleinkindergottesdienst
18:00 Dr Erste Sonntagsmesse

Sonntag, 13.10.

08:00 Ro Eucharistiefeier
10:00 Dr Eucharistiefeier - herzliche Einladung an Familien,
anschließend Kaffeebar unter der Orgelempore!
11:30 Ro Eucharistiefeier –
anschließend ist die Kaffeebar im BiOs Inn
geöffnet – herzliche Einladung an alle!

Bitte beachten Sie die neuen Gottesdienstzeiten!

Montag 14.10.

18:00 Dr Rosenkranzgebet
18:30 Dr Eucharistiefeier

Dienstag 15.10.

Die Eucharistiefeier um 08:15h entfällt ab sofort!

Mittwoch 16.10.

08:15 Ro Eucharistiefeier

Donnerstag 17.10.

16:00 CMS Gottesdienst im CMS Pflegewohnstift
18:30 Ro Eucharistiefeier

Freitag 18.10.

18:00 Dr Rosenkranzgebet
18:30 Dr Eucharistiefeier

St. Dreikönigen (Dr)
St. Rochus (Ro)
St. Bartholomäus (Ba)

Samstag 19.10.

18:00 Dr Erste Sonntagsmesse

Sonntag 20.10.

08:00 Ro Eucharistiefeier
10:00 Eucharistiefeier - herzliche Einladung an Familien,
anschließend Kaffeebar unter der Orgelempore!
11:30 Ro Eucharistiefeier –
anschließend ist die Kaffeebar im BiOs Inn
geöffnet – herzliche Einladung an alle!

Bitte beachten Sie die neuen Gottesdienstzeiten!

Diese Woche in BiOs

| Montag, 14.10.2019 |  |  |
|--|---|---|
| Seniorenachmittag im Familienhaus Ossendorfpark Kennenlernen, Kaffee trinken, klönen, spielen... Infos gibt Frau Frömbgen Tel. 0221 – 946 56 241 Mail: familienhaus@skm-köln.de | 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Franz-Raveaux-Str. 5b 50827 Köln (Ossendorfpark, am König Bau-douin-Platz) |

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Buchvorstellung:

Die Kölner Gruppe der Gemeinschaft Sant'Egidio lädt Sie herzlich zur Vorstellung des Buches



„In der Schule des Friedens – Kinder erziehen in einer globalen Welt“ ein. Adriana Gulotta, Dozentin für moderne Literatur, hat das Buch herausgegeben, um die Stimmen tausender Kinder weltweit hörbar zu machen und ihre Sehnsucht nach einem friedvollen Zusammenleben zu zeigen.

Freitag, den 18.10.2019

um 19 Uhr im BiOs-Inn in Köln/Bickendorf

Während der Veranstaltung werden Vertreter aus Gesellschaft und Kirche sprechen. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Svenja Burger von der Gemeinschaft Sant'Egidio in Köln.

In dem Buch „In der Schule des Friedens – Kinder erziehen in einer globalen Welt“ sind Beiträge von Kindern aus Schulen des Friedens aus über 70 Ländern zusammengestellt. Das Buch lässt die Kinder sprechen und sie malen ihre Träume von einer Welt, in der Kinder den festen, würdevollen und menschlichen Platz haben, der ihnen zusteht.

Nach der Buchvorstellung gibt es die Möglichkeit zum netten Beisammensein bei Getränken und Snacks.

Jeder ist willkommen!

Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne bei:

Dr. Svenja Burger, Mobil: 0160 155 98 75,
Email: koeln@santegidio.de

Weitere Infos unter:

<https://www.facebook.com/events/2525213271095568/?ti=cl>

VORANKÜNDIGUNGEN

STUMMFILMKONZERT

"NOSFERATU"

(D. 1921; Regie: Fr. W. Murnau)

Mittwoch, 30.10.2019

20:00 Uhr im BiOs Inn

Neue Musikfassung für Flügel, simultanes Cembalo, Gongs, Schlagwerk und Live-Elektronik von Wilfried Kaets

Ausführende:

Norbert Krämer-Schlagwerk, Live-Elektronik;

Wilfried Kaets: Flügel und Cembalo

Stummfilmtechnik: Joachim Steinigeweg

Zur Aufführung kommt eine wertvolle historische 16 mm-Kinofassung aus dem Schatz des Deutschen Bundesarchiv

Stummfilmklassiker nach Motiven des Schauerromans "Dracula" von Bram Stoker.

Eintritt: 12 Euro/ 6 Euro erm.

Karten sind ab sofort im Pfarrbüro erhältlich!

Tel. 0221 – 95 65 200

VORANKÜNDIGUNGEN

Das Rochustheater präsentiert:



15.11.2019 19:30 Uhr Premiere
16.11.2019 14:30 Uhr und 18:00 Uhr
17.11.2019 18:00 Uhr
22.11.2019 19:30 Uhr
23.11.2019 14:30 Uhr und 18:00 Uhr
24.11.2019 18:00 Uhr

Eintritt:

10 Euro Erwachsene/ 5 Euro Kinder, Schüler, Studenten

Karten sind ab sofort im Pfarrbüro erhältlich!

Tel. 0221 – 95 65 200

Weitere Infos und Kartenreservierung unter
www.das-sams.rochustheater.de

VORANKÜNDIGUNGEN

Wir suchen...

...Menschen zur Gestaltung von Themennachmittagen für die ältere Generation gesucht.

Im Zuge unserer Arbeit im Pfarrgemeinderat möchten wir das Angebot für die ältere Generation gerne erweitern!

Z. B. mit einem Angebot an Themennachmittagen, die Freude und Spaß in den Alltag bringen.

Dazu benötigen wir Ihre Hilfe!

Wir suchen Menschen, egal welchen Alters, die Spaß daran haben, mit ihren Ideen und Talenten solche Nachmittage zu gestalten.

Ein erstes Treffen zur Ideen-Sammlung ist am

Mittwoch 06. November 2019 um 15:30 Uhr im BiOs Inn

Gerne können Sie diese Einladung an Ihre Freunde und Bekannte weiterleiten.

Sollten Sie Interesse haben, jedoch an diesem Termin verhindert sein, melden Sie sich bitte bei uns.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Infos bei:

Andrea Esser Tel. 0221 - 550 75 87 und

Hilde Gerrits Tel. 0221 – 59 14 22

Pfarrgemeinderat

Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde

Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus,
Rochusstr. 141, 50827 Köln

Tel. 0221- 9565200, Mail: pfarrbuero@kath-kirche-in-bios.de

Homepage: www.bi-os.de

Alle Bilder und Texte unterliegen urheberrechtlichem Schutz.